HUSUM Wind

Spitzentechnologie live erleben

[08.09.2021] Anderthalb Jahren nach Ausbruch der Corona Pandemie findet erstmals wieder eine wichtige Branchenmesse als Vor-Ort-Veranstaltung statt. Die HUSUM Wind öffnet vom 14. bis 17. September in Husum ihre Pforten.

Vom 14. bis 17. September findet die HUSUM Wind 2021 als Präsenzmesse in Husum statt. Laut Aussage der Veranstalter wird mit der HUSUM Wind erstmals seit anderthalb Jahren nach Ausbruch der Pandemie eine wichtige Branchenmesse als Vor-Ort-Veranstaltung realisiert. Die Resonanz aus der Branche auf die Entscheidung sei positiv gewesen, die Zusagen der Ausstellerunternehmen habe Messechef Klaus Liermann im Juni als Zeichen des Vertrauens in die Messeorganisation gewertet. Grundlage für die Realisierung der Präsenzmesse sei ein umfassendes Hygiene- und Sicherheitskonzept, das neben den 3G- und AHA-Regelungen ein Einbahnsystem in den Messehallen und Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände vorsehe. Tickets können dieses Jahr nur online im Ticketshop erworben werden, buchbare Zeit-Slots beim Einlass ermöglichen einen kontrollierten Zutritt, mittels der Luca-App checken sich die Besucher dann an den Ausstellerständen ein.

Brandenburg als Partnerbundesland

Am 14. September werden der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Daniel Günther (CDU), und der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, Professor Jörg Steinbach (SPD), die Messe eröffnen.
In den vier Messetagen präsentieren dann über 350 Aussteller aus dem In- und Ausland Spitzentechnologie und Produktinnovationen im Onshore- und Offshore-Bereich. Unter den Top-5-Länder bei den ausländischen Ausstellern seien Dänemark, Österreich, Spanien und die Niederlande. Das offizielle Partnerbundesland der HUSUM Wind 2021 ist Brandenburg. Mit seinem Ausbauziel für Onshore-Windenergie von 10.500 Megawatt (MW) bis 2030, intensiver Technologieförderung und erfolgreichen Produktionsansiedelungen setze Brandenburg starke Impulse für den Ausbau der Erneuerbaren. Mit dem Windenergieanlagengesetz habe das Bundesland zudem eine Maßnahme verabschiedet, die bundesweit Vorbild sein könne für den weiteren Windkraftausbau. Es präsentiere sich mit über 30 Unternehmen, Verbänden und Förderungsgesellschaften.

Sonderthema: Grüner Wasserstoff

Das Sonderthema der diesjährigen Messe ist laut Veranstalter Windenergie und grüner Wasserstoff, denn für den langfristigen Erfolgt der Energiewende spielt grüner Wasserstoff als vielfältig einsetzbarer Energieträger eine Schlüsselrolle – und die Technologie entwickelt sich rasant. Für die Produktion von grünem Wasserstoff sei Windenergie die wichtigste erneuerbare Stromquelle, die Technologie eröffne wiederum der Windbranche neue Geschäftsfelder und Wertschöpfungspotenziale. Auf der Messe widmen sich verschiedene Foren, wie das neue Wind Industry & Green Hydrogen Forum des Offshore-Messepartners WAB, dem Sonderthema. Am Vortag der Messe, dem 13. September, finde die nationale H2.0-Konferenz „Grüne Wasserstoff-Wirtschaft in den Regionen“ unter der Schirmherrschaft von Bernd Buchholz (FDP), Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, und Jan Philipp Albrecht (Bündnis 90/Die Grünen), Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, statt.

(th)

Hier können Sie Ihr Ticket im Online-Shop erwerben.

Stichwörter: Messen | Kongresse, Husum Wind